

MUSEUMS-PRINTS

**Modische  
Meisterwerke**

→ Für echte Kunstfans gibt's jetzt die Neuauflage der Zusammenarbeit des japanischen Modehändlers Uniqlo mit dem Louvre-Museum. Herausgekommen sind Shirts und Sweater sowie Taschen mit Kunstmotiven. Passend dazu kann man entweder online oder in (fast) allen Museen der Welt meisterhafte Socken kaufen.



▲ **Mona Lisa**  
Da Vinci auf Baumwolle: um 15 €, Gr. XXS-XXL, Uniqlo

◀ **Blaues Pferd**  
Franz Marc als Strick: um 10 €, Gr. 36-46, MuseARTa

HANDY-ZUBEHÖR

**Hübsch  
verpackt**

→ Das Smartphone stets griffbereit und trotzdem gut geschützt - das ermöglichen die neuen Handy-Taschen. Mal im Logo-Print, mal in Krokoptik, aber immer am praktischen Riemen zum Umhängen.

**1. Mit Wechselriemen**

Tasche aus Canvas: um 49 €, Codello

**2. Mit Prägung**

Aus Lederimitat: um 49 €, comma

**3. Mit Logo-Muster**

Aus Lederimitat, mit Geldbörse: um 39 €, Picard



Super-Model fühlt sich nach Schönheits-OP entstellt

**Ist Kältebehandlung  
gefährlich?**



◀ **Linda Evangelista heute. Wir finden: eine attraktive Frau von 56 Jahren**



Sie zählte mit Naomi Campbell und Claudia Schiffer zu den Topmodels der 90er. Nun fühlt sich **Linda Evangelista (56)** nach einer mehrfachen „Cool Sculpting“-Behandlung entstellt und klagt auf 50 Millionen Dollar Schadenersatz. Bei der Kryolipolyse werden Fettzellen durch Kälte abgeschmolzen. Aber bei Linda sei es vor fünf Jahren an Rücken, Bauch, Oberschenkeln und Kinn zu einer sogenannten adipösen Hyperplasie gekommen, bei der sich Fettgewebe nicht verringert, sondern vermehrt. Ist die Methode, die es seit Jahren auch in deutschen Schönheitspraxen gibt, also riskant? **Dr. Joachim Graf von Finckenstein, Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie**, wendet die Kälte-Behandlung seit Jahren an: „Aus meinem Praxisalltag kenne ich solche Komplikationen nicht. Dass sich der gewünschte Effekt ins Gegenteil verkehrt, ist extrem selten und kann mit klassischem Fettabsaugen wieder behoben werden. Möglicherweise wurde im Fall des Topmodels zu viel und zu oft behandelt. Das Wort „Entstellung“ findet der Schönheitsexperte in Linda Evangelistas Fall weit hergeholt, selbst auf den Paparazzi-Fotos von ihr sei davon nichts zu sehen ...

**Strahlend schön: 2008 auf dem roten Teppich der Filmfestspiele in Cannes**